



Antrag-Nr. VIII-A-00567

Status: **öffentlich**

Eingereicht von:
CDU-Fraktion

Stammbaum:
VIII-A-00567 CDU-Fraktion

Betreff:
Der Ring ist für alle da!

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten): Gremium	Voraussichtlicher Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ratsversammlung	18.12.2024	Verweisung in die Gremien
FA Stadtentwicklung und Bau	07.01.2025	1. Lesung
SBB Mitte		Anhörung

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

- alle Abschnitte des Radstreifens auf dem Innenstadtring, deren Markierung nicht durch das Urteil des Oberverwaltungsgericht Sachsen (Aktenzeichen: 3 A 278/16) gedeckt ist, rückzubauen.
- alle Abschnitte des Radstreifens auf dem Innenstadtring rückzubauen, wo bereits geschützte Radwege auf der inneren Seite vorhanden sind.
- alle bisherigen Übergänge zum inneren Radweg fahrradfreundlich zu ertüchtigen und zu prüfen, ob nicht noch mehr Übergänge hergestellt werden können.
- einen komplett geschlossenen Fahrradweg auf der Innenseite neben dem Straßenring in der Innenstadt herzustellen und dabei ggfs. bisherige Straßen als Fahrradstraßen hierfür zu kennzeichnen.
- Zu prüfen, inwieweit eine attraktive Querung der Innenstadt vom Petersteinweg bis zur Gerberstraße für Radfahrer ausgewiesen werden kann und welche baulichen bzw. Verkehrsrechtlichen Änderungen dafür erforderlich sind.

Sachverhalt

Auf der innenliegenden Seite kann und sollte ein vollständiger Fahrradring entstehen, der komplett vom Autoverkehr entkoppelt ist. Darüber hinaus sind mehr Querverbindungen über die Auto-Fahrspuren herzustellen und die vorhandenen ggf. zu verbessern. Um Unfälle zu vermeiden, sind motorisierter und Fahrradverkehr zu entflechten.

Durch die nur geringe Nutzung des grünen Radstreifens auf dem Dittrichring wird deutlich, dass es sich hierbei nicht um eine Radverkehrsverbindung handelt, die tatsächlich benötigt wird.

Das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes zum Verbot des Radfahrens auf dem Ring wurde seitens der Stadtverwaltung falsch eingeordnet. Die Richter haben nicht

entschieden, dass auf dem Cityring Fahrradspuren angeordnet werden müssen.
Es ist im Sinne alle Nutzer, endlich eine attraktive, schnelle Radwegverbindung rings um den Innenstadtkern herzustellen.

Anlage/n
Keine